

Walk of Wagner

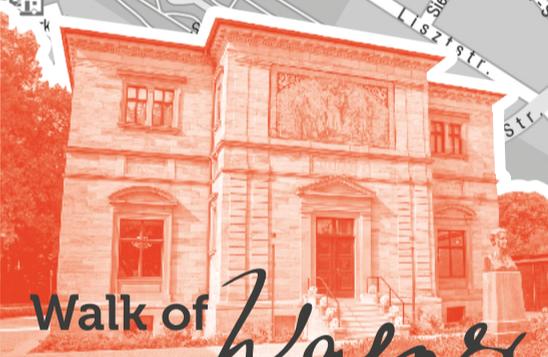
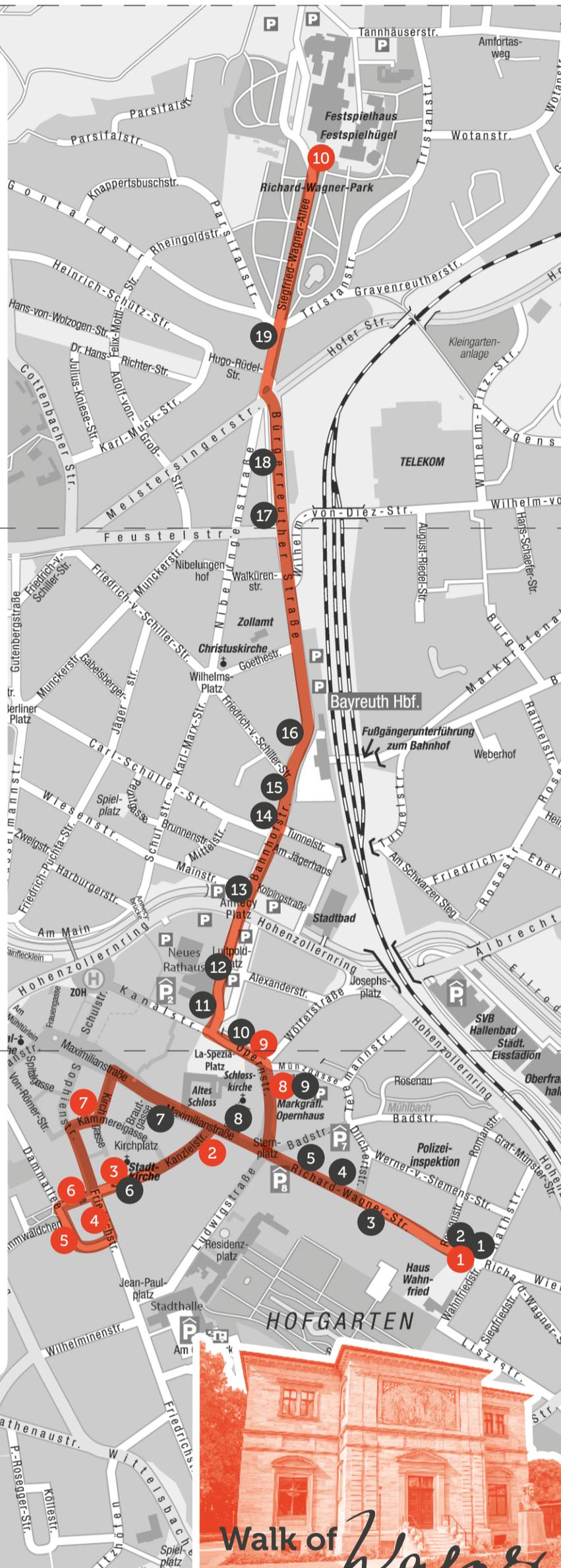
Von Haus Wahnfried bis zum Festspielhaus – erleben Sie das Bayreuth Richard Wagners!



Unterstützt von



GESCHENKE, SOUVENIRS, STATTGELD
bayreuth-shop.de
OPERNSTRASSE 22 AM CANALE GRANDE



SEHENSWÜRDIGKEITEN

- 1 Haus Wahnfried
- 2 Restauration Angermann
- 3 Stadtkirche
- 4 Steingraeber Klaviermanufaktur
- 5 Meysenbughaus (Dammallee 8)
- 6 Erster Wohnsitz (Dammallee 7)
- 7 Restaurant Eule
- 8 Markgräfliches Opernhaus
- 9 Wagner-Bank (Tourist Information)
- 10 Festspielhaus

1 – 19

2017: WAGNERS LEHRMEISTER

Von Dichtern der Antike über Buddha oder Haydn bis hin zu Shakespeare: Beim Walk of Wagner 2017 dreht sich – dank unserer Sponsoren – alles um Wagners Lehrmeister, die vielfältiger nicht hätten sein können. Mit vielen war die Beziehung schwierig – nur zwei von ihnen hat er nie kritisiert.

Freuen Sie sich auf vielfältige Charaktere, ohne deren Impulse Wagners große Werke wohl nicht das wären, was sie sind: einmalige Kunstwerke aus verschiedensten musikalischen und literarischen Einflüssen, Zitaten und Ideen, versehen mit Wagners eigener Prägung.

Service

Die Begleitbroschüre erhalten Sie an der Tourist Information, Opernstraße 22, 95444 Bayreuth, Tel. 0921/885 88
www.bayreuth-tourismus.de
www.facebook.com/bayreuth

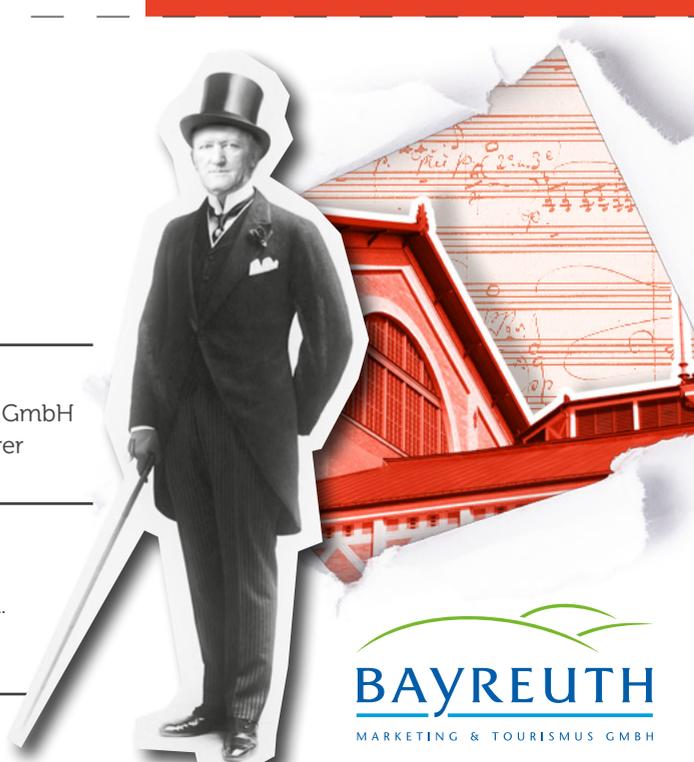
Herausgeber

Bayreuth Marketing & Tourismus GmbH
Dr. Manuel Becher, Geschäftsführer

Konzeption und Gestaltung

GMK GmbH & Co. KG
Medien. Marken. Kommunikation.
www.gmk.de

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Walk of Wagner

Wo war der
Gasthof Angermann?

Wer war Malwida von Meysenbug?

Was hat es mit den
Gralsglocken auf sich?



MOBIL UNTERWEGS

Auch mit dem Smartphone können Sie den Walk of Wagner erkunden.
bayreuth.cityguide.de



Der Walk of Wagner beginnt am Grab und endet am Festspielhaus. Dazwischen liegen zahlreiche Stationen, die in Richard Wagners Bayreuther Zeit eine Rolle spielten.

RICHARDS LETZTE WORTE

Venedig, 13. Februar 1883: „Liebe – Tragik“, das sind seine letzten Worte. Er schreibt einen Aufsatz: *Über das Weibliche im Menschen*, mitten im Satz fällt ihm die Feder aus der Hand, er läutet nach Cosima, er stirbt in ihren Armen. Unter der schlichten Grabplatte aus Granit im Garten von Haus Wahnfried fanden beide ihre letzte Ruhestätte. Cosima hatte Richard Wagner um 47 Jahre überlebt.

Da ste Wagner drin!



HAUS WAHNFRIED – NEU & ERWEITERT 1

In Haus Wahnfried, wo Wagners Wännen „Frieden fand“, vollendet er die *Götterdämmerung*. Auf die letzte Seite der Partitur schreibt er: „Vollendet in Wahnfried, ich sage nichts weiter“. Seit Sommer 2015 erleben Sie am authentischen Ort ein zeitgemäßes, informatives und richtungsweisendes Museum zu Leben, Werk und Wirkungsgeschichte Richard Wagners sowie der Geschichte der Bayreuther Festspiele.



RICHARDS STAMMLOKAL 2

Über die Richard-Wagner-Straße führt der Walk of Wagner zur ehemaligen Restauration Angermann. Der seinerzeit stadtbekanntes Werbeslogan „Triffst du mich nicht zu Hause an, bin ich gewiss bei Angermann“ gilt auch für Richard Wagner, der das Wirtshaus in der Kanzleistraße zu seinem Stammlokal macht.



KLAVIER UND GRALSGLOCKEN 3 4

In der Stadtkirche, nur wenige Meter weiter, tritt Cosima 1872 zum protestantischen Glauben über. Das Steingraeber-Palais in der Friedrichstraße ist noch heute Sitz der Klaviermanufaktur gleichen Namens. Steingraeber pflegt nicht nur Wagners Klaviere zu stimmen, hier wird 1881 auch das berühmte Gralsglockenklavier entwickelt, das im Festspielhaus 100 Jahre lang die Gralsglocken erklingen ließ.



VERTRAUTE UND FREUNDIN 5 6

Nicht nur Baudelaire und Berlioz gehören in Paris zum Kreis der emanzipierten Malwida von Meysenbug, sie wird in jener Zeit auch zu Wagners vertrautester Freundin und folgt ihm nach Bayreuth. In den Jahren 1873/74 wohnt Sie im Haus Dammallee 8, in nächster Nachbarschaft zur Familie Wagner, die schräg gegenüber ihr erstes Bayreuther Domizil bezogen hatte.



DIÄTFEHLER IN DER EULE 7

Mindestens einmal pro Woche ist Richard Wagner Gast in der „Eule“, wo es beim Dämmerstopp immer wieder zu den von Cosima beschriebenen „Diätfehlern“ kommt. Nur wenige Meter weiter, im Alten Rathaus reicht Richard Wagner die Pläne des Festspielhauses ein, zu einem Zeitpunkt, als der Bau längst begonnen hatte.



WARUM BAYREUTH? 8

Ohne das Markgräfliche Opernhaus wäre Richard Wagner wohl nicht nach Bayreuth gekommen. Hier dirigierte er anlässlich der Grundsteinlegung für das Festspielhaus Beethovens 9. Symphonie. Das schönste, erhaltene Barocktheater der Welt gehört heute zum UNESCO-Weltkulturerbe.



ARM IN ARM MIT RICHARD 9

Einmal mit Richard Wagner auf der Parkbank sitzen? An der Tourist Information in der Opernstraße 22 kann dieser Wunsch in Erfüllung gehen. Ein Fotomotiv mit Erinnerungswert! Den schönsten Blick auf Bayreuth und hinüber zum Festspielhaus auf dem Grünen Hügel haben Sie von der Aussichtsterrasse des Neuen Rathauses am Luitpoldplatz.



WAS LANGE WÄHRT ... 10

Das Festspielhaus: Vom ersten Gedanken bis zur Realisierung vergehen 35 Jahre. Eröffnet wird es mit dem *Ring des Nibelungen*, an dem Wagner 26 Jahre lang gearbeitet hatte. Bereits 1854 schreibt er an seine Nichte Klärchen: „... Mit den Nibelungen wird's anders: die schreibe ich nicht für die Theater, sondern für uns! ... Meine Bühne werde ich mir selbst dazu bauen, und meine Darsteller mir selbst erziehen: Wie viele Jahre es mich kostet, ist mir gleichgültig. Wenn ichs nur einmal erreiche.“